

## Ausflugsratgeber zur Grünen Kommunalpolitik

# Grüne Ecken entdecken

Dazu regt ein Projekt an, das die Leipziger Ratsfraktion initiiert hat und nicht an der Stadtgrenze halt machen will. Es bietet Touren in die Stadt oder das Umland an. Sie stehen unter einem bestimmten Motto und haben Bezug zur Grünen Kommunalpolitik. Das Projekt ist beliebig erweiterbar und mit einer bundesweiten Perspektive entwickelt worden: Interessierte Grüne Ratsfraktionen haben die Möglichkeit, eigene Touren zu planen und auf [gruene-ecken-entdecken.de](http://gruene-ecken-entdecken.de) einzustellen.

> Michael Schmidt

Zwei Motive leiteten uns. Zum einen haben wir jenseits unserer regelmäßigen Printprodukte nach einer geeigneten innovativen Möglichkeit gesucht, unsere Themen ungezwungen zu den Menschen zu leiten, sie indirekt mit Grüner Kommunalpolitik in Kontakt zu bringen. Andererseits suchen viele Menschen nach neuen Impulsen und Tipps, um mal neue Ecken zu erkunden oder neue Sachverhalte zu erfahren. Sucht man aber nach solchen Anregungen im Internet, landet

man zumeist bei den üblichen Verdächtigen mit ihren altbackenen touristischen Vorschlägen.

Genau diese Lücke wollen wir füllen. So entstand die Idee, einen alternativen Grünen Ausflugsratgeber zu entwickeln, der einen dauerhaften Nutzen hat, der auf eine Bedarfslage trifft und zugleich Grüne Inhalte und Initiativen auf kommunalpolitischer Ebene interessant verpackt und vermittelt. Und zwar einen,

der dies alles zeitgemäß präsentiert und auf dem Smartphone funktioniert.

### Leipzig macht den Anfang

Auf der Leipziger Unterseite der neuen Website [gruene-ecken-entdecken.de](http://gruene-ecken-entdecken.de) sind bereits über zehn Touren zu finden. Sie sind eng mit der Arbeit der Fraktion verbunden und laden zum Entdecken der Stadt und des Umlandes ein. Bereits enthalten sind Touren zum Cospudener See, durch den Leipziger Auwald, über die Alte Messe, zur Geschichte der Leipziger Clubs, zu den Herausforderungen für das öffentliche Stadtgrün, aber auch zu den Gedenkortern der NS-Geschichte. Oder man entdeckt auf einer virtuellen Führung durch das Neue Rathaus, das architektonische Prachtstück von Hugo Licht, zwischen Geschichte und Gegenwart, ganz neu den Mittelpunkt der Kommunalpolitik. Eigens adressiert sind vier Touren zu besonders spannenden, vielfältigen und teils inklusiven Spielplätzen. Sie führen in alle Himmelsrichtungen und sollen Eltern anregen, die Wohnung und den eigenen Kiez zu verlassen.

Zu allen Touren gibt es eine Karte samt Zeit- und Entfernungangaben. Sie wurde in Anbindung an eine Wander- und Radfahr-App erstellt. Damit kann man einzelne Orte ansteuern oder komplette Strecken ablaufen beziehungsweise abfahren.

Das Projekt läuft seit der Ideenphase in enger Abstimmung mit den Grünen



Tour Friedliche Revolution: Startpunkt ist der Markt, wo Bronzeabdrücke von Panzerketten an den Volksaufstand vom 17. Juni 1953 erinnern. Am Leuschnerplatz hatten im Oktober 1965 über 2.000 Jugendliche gegen das Verbot von fast allen Leipziger Beat-Bands demonstriert. Noch fehlt eine Erinnerung an diesen Beataufstand – das holt die Stadt nun dank eines Antrags der Grünen nach. Sie hatten auch durchgesetzt, dass drei Kunstwerke – eines davon ist diese Stele – die Nikolaikirche als Keimzelle der Friedlichen Revolution würdigt. Auf der Route liegen weitere Stationen der großen Demonstration vom 9. Oktober 1989. Foto: Michael Schmidt / Grüne Fraktion Leipzig

Stadtratsfraktionen in Chemnitz und Dresden. Nach der Sommerpause wollen auch sie sukzessive Touren zu ihren Grünen Ecken anbieten.

### Weitere Fraktionen sind willkommen

Aber auch eine bundesweite Expansion des Projektes ist denkbar und eigentlich auch sein Grundgedanke. Ihr wollt in das Projekt einsteigen? Herzlich willkommen! Die Arbeit an der eigenen Unterseite ist über die Webseiten-Sprache Contao relativ einfach. Wir richten interessierten Fraktionen gerne für ihren Bereich einen Zugang ein und stellen einen Leitfaden zur Verfügung. Er erklärt die einzelnen Schritte, die nötig sind, um sowohl auf der Website als auch in der App Touren anzulegen.

### Auch eine Broschüre ist möglich

Das lässt sich später alles auch in eine Printversion überführen. So ist zum Ende einer Wahlperiode auch denkbar, die Erfolge der Fraktion in einer Art Ausflugsbroschüre darzustellen und zu bündeln. Anders als anderes Material landet sie nicht direkt im Müll, sondern in der Schublade. Vielleicht wird sie ja immer mal wieder rausgeholt, wenn man eine Anregung für eine Radtour oder einen Spaziergang am Wochenende sucht.

„Grüne Ecken entdecken“ ist damit ein niedrigschwelliger Ansatz, Kommunalpolitik neu zu vermitteln. Spätestens zum Stadtradeln im September wird unsere Fraktion dann auch geführte Touren anbieten. Die Bürger\*innen sind eingeladen, mit den Grünen Stadträt\*innen gemeinsam Leipzig neu zu erkunden und dabei auch kritische kommunalpolitische Themen oder Verbesserungsmöglichkeiten zu diskutieren. Wir würden uns freuen, wenn wir Euer Interesse geweckt hätten. Meldet Euch gern bei uns!

> Michael Schmidt ist seit 2009 Stadtrat und seit 2014 Referent der Grünen Stadtratsfraktion in Leipzig. Er leitet das Projekt „Grüne Ecken entdecken“. [gruenefraktion@leipzig.de](mailto:gruenefraktion@leipzig.de)



Tour Südlicher Auwald: Er ist einer der bedeutendsten Auwälder Europas und das grüne Herz Leipzigs, prägend für das Stadtbild und das Lebensgefühl. Es ist allerdings auch ein fragiles Ökosystem, das sehr empfindlich auf Klimawandel, Schädlingsbefall und den gewachsenen Nutzungsdruck reagiert. Die Fraktion hat sich mit verschiedenen Initiativen für seinen Schutz stark gemacht, aber auch erreicht, dass ein Weg auf dem Elster-Deich weiter zum Joggen, Spazierengehen oder Radeln genutzt werden kann. Oder der Volkspark Kleinzschocher: Er ist gut geeignet für Parties. Dafür wurde ein entsprechendes Konzept auf Initiative der Grünen Fraktion erarbeitet. Seit Pfingsten 2022 ist dort eine Wiese eine von elf Flächen für spontane Open-Air-Veranstaltungen. Foto: Roman Bendix



Stadtgrün-Tour in Dresden: Nach 1990 wurde in der Innenstadt viel gebaut, durch die starke Verdichtung sind dort Bäume und Freiflächen rar geworden. Ratsinitiativen der Grünen Fraktion haben dafür gesorgt, dass grüne Gegengewichte geschaffen werden. Das ist das Thema der Tour, die ab Ende September auf der Dresdener Seite von [gruene-ecken-entdecken.de](http://gruene-ecken-entdecken.de) zu finden sein wird. Sie schlängelt sich entlang der Innenstadt und beginnt am Promenadenring West (im Foto zu sehen). Dessen Begrünung hat die Fraktion seit zehn Jahren gefordert. Von dort geht es zum Weißeritz-Grünzug mit seinen Hecken, Wildblumenwiesen und Spielplätzen sowie zu den Hufwiesen. Für deren Erhalt haben sich die Grünen ebenfalls mit Erfolg eingesetzt. Foto: Grüne Fraktion Dresden